



Coaching

Was ist Coaching?

Das Wort „Coach“ (engl.) bedeutet Kutsche.

Sofort vermittelt sich ein wesentlicher Kern des Coachings: die Kutsche ist ein Mittel, um sich auf den Weg zu machen und ein Ziel schneller und bequemer zu erreichen. Der Kutscher kennt die Wege, kann Entfernungen und Reisezeiten einschätzen, sorgt für die Qualität des Vorankommens und für angemessene Pausen.

Ich bin der Kutscher, der Coach, der Sie in beruflichen Veränderungsprozessen und schwierigen Situationen als Führungskraft, Selbständige oder leitende MitarbeiterInnen begleitet, einzeln oder in Gruppen.

Fit für den nächsten Schritt durch

- eine ganzheitliche Verbindung von Beratung, Anleitung und Training für Führungskräfte
- einen methodisch strukturierten, zielorientierten gemeinsamen Prozeß
- Bewältigung von Krisen und Veränderungsprozessen.

Mein Ansatz: Coaching darf Spaß machen – Humor und Witz ermöglichen "liebevolle" Provokationen, Lachen bietet Raum für Entspannung und schafft notwendige Distanz.

Supervision

Der klare Blick

Supervision kommt von dem lateinischen „supervidere“ = „etwas von oben her überblicken“. Das bedeutet, wir schauen auf Ihr berufliches Handeln, Ihre berufliche Rolle – von Wolke sieben.

Verbessern Sie die Qualität Ihrer beruflichen Arbeit! Wir schauen auf Ihre Stärken, Ressourcen und Lösungs-Kompetenzen. Im Blick haben wir Sie als Person, Ihre berufliche Rolle, Ihre Kunden bzw. Klienten und Ihre Organisation. Wir besprechen Konflikte, Arbeitsabläufe, Belastungen, Fragen der Kommunikation und Motivation.

Was könnte sich verbessern?

- Mehr Klarheit und neue Sichtweisen
- Steigerung der Arbeitszufriedenheit
- Verhinderung von Burn-out
- Sicherheit im Umgang mit Kunden, Klienten und Vorgesetzten
- Klarer Umgang mit Nähe und Distanz

Ihr Vorteil: Direktes Feedback macht bewusst, was in Ihnen steckt!

Persönlichkeitsentwicklung

In Supervision und Coaching geht es um die Erarbeitung neuen Wissens über sich selbst, andere, über Organisationen und Arbeitsprozesse. Dies kann als spezielle Form von Lernen verstanden werden.

Auf der Grundlage von neuem Verständnis und neuen Sichtweisen können alternative Perspektiven entwickelt werden. Somit rückt die Person des Lernenden ins Zentrum des Interesses – die Weiterentwicklung der Person, die sich auf Veränderungen einlässt.

Die Beraterin begleitet ein Team, eine Führungskraft, eine Abteilung usw. dabei, Arbeitszusammenhänge zu hinterfragen und neue Sichtweisen, Möglichkeiten, Schritte zu finden. Coaching und Supervision bieten damit ein Lernen über sich selbst, über die Beziehung zu anderen Menschen und über die Realität der Umwelt und deren Bedingungen.

Mein Ansatz: Es scheint unmöglich zu sein, nicht zu lernen.



Beratungsverständnis

Grundlage meines theoretischen Verständnisses ist die Theorie des Konstruktivismus – jede menschliche Wirklichkeit ist letztendlich eine durch Sprache konstruierte Wirklichkeit – und die Systemtheorie – systemisches Denken heißt vernetztes und ganzheitliches Denken.

Die Systemtheorie bietet einen Orientierungsrahmen und hilft, die Wirklichkeit zu verstehen und Entscheidungen zu treffen. Es geht um eine ganzheitlich-vernetzte Sichtweise (zwischen-) menschlicher Phänomene.

Aus der Idee des Konstruktivismus ergeben sich zwei Konsequenzen: erstens die Toleranz für die Wirklichkeiten anderer und zweitens ein Gefühl der absoluten Verantwortlichkeit. Denn wenn ich glaube, dass ich meine eigene Wirklichkeit herstelle, bin ich für diese Wirklichkeit auch verantwortlich.

Dieser ganzheitliche Beratungsansatz, abgeleitet von Systemtheorie und Konstruktivismus, betrachtet die Zusammenhänge zwischen Person, Team und Organisation und relevantem Umfeld ebenso wie die Wechselbeziehungen von Strategie, Struktur und Kultur einer Person bzw. Organisation. Bei der Entwicklung geeigneter Lösungs- und Handlungsalternativen spielen wirtschaftlich-rationale und sozial-emotionale Sichtweisen eine gleichberechtigte Rolle.

Ihr Vorteil: Ich berate Sie auch per E-Mail und Telefon.

Arbeitsweise

Der Beratungsprozess wird durch die Reflexion konkreter Praxissituationen charakterisiert. Es werden aktuelle Themen und Fragestellungen aus der Berufspraxis formuliert und mit fachkundiger Begleitung der Supervisorin bzw. des Coachs bearbeitet, Hypothesen gebildet, neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten besprochen – in der Arbeit mit Teams unter deren Mitwirkung.

Wenn auch alle Aspekte der Situation in der Beratung Berücksichtigung finden, stehen Personen – also Sie – mit all Ihrer Vielseitigkeit im Mittelpunkt der Überlegungen. Von Sitzung zu Sitzung werden Erfahrungen mitgeteilt, neue Schritte überlegt und vereinbart und auf Erfolge geschaut.

Mein Ansatz: Ihre Stärken stehen im Mittelpunkt.

Tätigkeitsfelder

Coaching und Supervision

- mit Führungskräften (einzeln und Leitungsteams):

GeschäftsführerInnen, Direktoren, Unternehmensgründer, Leitende MitarbeiterInnen, selbständige UnternehmerInnen aus den Bereichen Verwaltung, Werbung, Pflegestationen, Jugendhilfe, Psychiatrie, Medizin, Pharmazie, Bau, Autobauer, Architektur, Kunst, Chemie, Kraftwerk, Technik, Unternehmensberatung, Wohlfahrtsverbände, Weiterbildung, Theater und Film

- mit Teams und Gruppen:

SozialarbeiterInnen, StudentInnen und Gruppen aus den Bereichen Sozialstationen, betreute WGs, berufliche Reha-Einrichtung, Fachhochschulen für Sozialarbeit, Pflegebereich, Behindertenarbeit, Kitas, Studienberatung

Wenn auch alle Aspekte der Situation in der Beratung Berücksichtigung finden, stehen Personen – also Sie – mit all Ihrer Vielseitigkeit im Mittelpunkt der Überlegungen. Von Sitzung zu Sitzung werden Erfahrungen mitgeteilt, neue Schritte überlegt und vereinbart und auf Erfolge geschaut.

Mein Ansatz: Jeder Kunde ist eine neue Herausforderung.



Profil

Dipl.Pädagogin, Supervisorin DGSv/SG, Coach,
Organisationsberaterin

Weiterbildung

Qualifikationen in Beratung, Gesprächsführung,
Weiterbildungsberatung und Mediation
Ständige Teilnahme an DSGv-Qualitätszirkeln, Kontroll-Supervision
und Kontroll-Coaching

Berufserfahrung

Langjährige Leitungserfahrung in verschiedenen Tätigkeitsfeldern im
Verwaltungs- und Bildungsbereich:
11 Jahre kaufmännische Tätigkeiten, Verwaltungsleiterin
12 Jahre Weiterbildungsberatung, leitende Tätigkeit
1992 Gründung „Neues Institut für Kommunikation und
Erwachsenenbildung“
Lehraufträge für Pädagogik und Supervision



Außerdem:

Konzeptarbeit zu Weiterbildungsthemen, Öffentlichkeitsarbeit und Zielgruppenansprache, Kooperation und
Verhandlungsführung mit Einrichtungen der Weiterbildung, Behörden etc., Entwicklung von
Kooperationsmodellen, Auf- und Ausbau von Weiterbildungsberatungsstellen in Köln, Hamburg und Berlin,
Personalführung, Führungserfahrung als Vorsitzende in Vereinen, stellv. Präsidentin einer europäischen
Vereinigung, Chefredakteurin einer verbandseigenen Zeitschrift.

Mitgliedschaften

DGSv (Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V.)
Regionalgruppe der Deutschen Gesellschaft für Supervision Berlin-Brandenburg
SG (Systemische Gesellschaft)
AGSV (Arbeitsgemeinschaft Supervision Berlin-Brandenburg)

Kontakt

Neues Institut für Kommunikation und Erwachsenenbildung Inhaberin Gisela Pressel

Wallstraße 39
10179 Berlin-Mitte
(U2 Märkisches Museum, U8/S Jannowitzbrücke)

Tel.: 030/ 229 44 65
Fax: 030/ 226 79 228
E-mail: Pressel-NIKE@t-online.de

WWW:
www.pressel-nike.de
www.coach-datenbank.de
www.supervision-berlin.de



Arbeitsmaterialien

Supervision

Supervision und Praxisberatung für Teams
Supervision im Pflegebereich
Ausbildungs-Supervision

Teamentwicklung

Informationen zur Teamentwicklung
Teamentwicklung ist lernbar!
Kommunikationsverhalten zwischen Team-Mitgliedern
Meine Sicht der Dinge im Team (Teamdiagnose)
Inneres Team
Feedback

Führung/Leitung

Gezielte Anleitung für MitarbeiterInnen
Loyalität der MitarbeiterInnen

Konflikte lösen

Havard-Verhandlungskonzept
Welche Konfliktarten gibt es?
Klärungshilfe bei Konflikten
Kooperative Konfliktregelung

Coaching

Coaching ist.....
Mein Coaching-Konzept und -Verständnis
Coaching – ein Weg zur Stressbewältigung
Coaching für Führungskräfte und Leitungsteams
Anlässe, typische Themen und Wirkung von Coaching
Teamcoaching

Organisationsberatung

Mein Organisationsentwicklungsverständnis
Prozess-Schritte der Organisationsentwicklung
Von der Unternehmensgründung zur Lernenden Organisation
Strategieentwicklungsprozess
The Balanced Scorecard

Persönlichkeitsentwicklung

Biographische Selbstreflexion
Was ist ein Gedanke?
Emotionale Intelligenz – eine Erklärung
Intuition – Bauchgefühl – Intelligenz des Unbewußten

Methoden-Themen

Systemisch-konstruktivistisches Arbeiten in der Beratung
Methode Zukunftswerkstatt

Einsatz: Diese und viele weitere Materialien liegen vor und werden nach Bedarf in der Beratung verwendet.